

¹ فِي السَّتَةِ الثَّانِيَةِ لِذَارْيُوسَ الْمَلِكِ، فِي الشَّهْرِ السَّادِسِ فِي أَوَّلِ يَوْمٍ مِنَ الشَّهْرِ، كَانَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ عَنْ يَدِ حَجِّي النَّبِيِّ إِلَى زَرْبَابِيلَ بْنِ شَالْتِيئِيلَ وَإِلَى يَهُوْدَا، وَإِلَى يَهُوشَعَ بْنِ يَهُوَصَادَاقَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ،² هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، هَذَا الشَّعْبُ قَالَ إِنَّ أَلُوفَتِ لَمْ يَبْلُغْ وَقْتُ بِنَاءِ بَيْتِ الرَّبِّ.³ فَكَانَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ عَنْ يَدِ حَجِّي النَّبِيِّ،⁴ هَلِ أَلُوفَتُ لَكُمْ أَنْتُمْ أَنْ تَسْكُنُوا فِي بُيُوتِكُمْ الْمُعْشَاةِ، وَهَذَا الْبَيْتُ خَرَابٌ.⁵ وَالْآنَ فَهَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، اجْعَلُوا قُلُوبَكُمْ عَلَى طُرْفِكُمْ.⁶ زَرَعْتُمْ كَثِيرًا وَدَخَلْتُمْ قَلِيلًا. تَأْكُلُونَ وَلَيْسَ إِلَى السَّيِّعِ. تَسْبِرُونَ وَلَا تَزُودُونَ. تَكْتَسُونَ وَلَا تَدْقَاوُونَ. وَالْآنَ أَجْرَةٌ يَأْخُذُ أَجْرَةً لِكَيْسَ مَنفُوبٍ.⁷ هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، اجْعَلُوا قُلُوبَكُمْ عَلَى طُرْفِكُمْ.⁸ اضْعُدُوا إِلَى الْجَبَلِ وَأَثُوا بِحَسَبِ وَائْتُوا الْبَيْتَ، فَأَرْضَى عَلَيْهِ وَأَتَمَّجِدَ قَالَ الرَّبُّ.⁹ أَنْتَظَرْتُمْ كَثِيرًا وَإِذَا هُوَ قَلِيلٌ. وَلَمَّا أَدْخَلْتُمُوهُ الْبَيْتَ تَفْحُتْ عَلَيْهِ. لِمَذَا. يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ. لِأَجْلِ بَيْتِي الَّذِي هُوَ خَرَابٌ، وَأَنْتُمْ رَاكِعُونَ كُلُّ إِنْسَانٍ إِلَى بَيْتِهِ.¹⁰ إِيَّاكَ مَنَعَتِ السَّمَاءُ مِنَ فَوْقِكُمْ التَّدَى، وَمَنَعَتِ الْأَرْضُ عِلَّتْهَا.¹¹ وَدَعَوْتُ بِالْحَرِّ عَلَى الْأَرْضِ وَعَلَى الْجِبَالِ وَعَلَى الْجَنْطَةِ وَعَلَى الْمِسْطَارِ وَعَلَى الزَّيْتِ وَعَلَى مَا تُسْبِغُهُ الْأَرْضُ، وَعَلَى النَّاسِ وَعَلَى الْبَهَائِمِ، وَعَلَى كُلِّ أَثْعَابِ الْبَيْدِ.¹² حِينَئِذٍ سَمِعَ زَرْبَابِيلُ بْنُ شَالْتِيئِيلَ وَيَهُوشَعَ بْنُ يَهُوَصَادَاقَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ، وَكُلُّ بَقِيَّةِ الشَّعْبِ صَوْتَ الرَّبِّ إِلَهُهُمْ وَكَلامَ حَجِّي النَّبِيِّ كَمَا أَرْسَلَهُ الرَّبُّ إِلَهُهُمْ. وَخَافَ الشَّعْبُ أَمَامَ وَجْهِ الرَّبِّ.¹³ فَقَالَ حَجِّي رَسُولُ الرَّبِّ بِرِسَالِهِ الرَّبِّ لِجَمِيعِ الشَّعْبِ، أَتَا مَعَكُمْ، يَقُولُ الرَّبُّ.¹⁴ وَبَنَى الرَّبُّ رُوحَ زَرْبَابِيلَ بْنِ شَالْتِيئِيلَ وَإِلَى يَهُوْدَا، وَرُوحَ يَهُوشَعَ بْنِ يَهُوَصَادَاقَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ، وَرُوحَ كُلِّ بَقِيَّةِ الشَّعْبِ. فَجَاءُوا وَعَمِلُوا الشَّعْلَ فِي بَيْتِ رَبِّ الْجُنُودِ إِلَهُهُمْ،¹⁵ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الشَّهْرِ السَّادِسِ، فِي السَّتَةِ الثَّانِيَةِ لِذَارْيُوسَ الْمَلِكِ.

¹ Im zweiten Jahr des Königs Darius, im sechsten Monat, am ersten Tage des Monats, geschah des HERRN Wort durch den Propheten Haggai zu Serubabel, dem Sohn Sealthiels, dem Fürsten Juda's, und zu Josua, dem Sohn Jozadaks, dem Hohenpriester, und sprach:² So spricht der HERR Zebaoth: Dies Volk spricht: Die Zeit ist noch nicht da, daß man des HERRN Haus baue.³ Und des HERRN Wort geschah durch den Propheten Haggai:⁴ Aber eure Zeit ist da, daß ihr in getäfelten Häusern wohnt, und dies Haus muß wüst stehen?⁵ Nun, so spricht der HERR Zebaoth: Schauet, wie es euch geht!⁶ Ihr säet viel, und bringet wenig ein; ihr esset, und werdet doch nicht satt; ihr trinket, und werdet doch nicht trunken; ihr kleidet euch, und könnt euch doch nicht erwärmen; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.⁷ So spricht der HERR Zebaoth: Schauet, wie es euch geht!⁸ Gehet hin auf das Gebirge und holet Holz und bauet das Haus; das soll mir angenehm sein, und ich will meine Ehre erzeugen, spricht der HERR.⁹ Denn ihr wartet wohl auf viel, und siehe, es wird wenig; und ob ihr's schon heimbringt, so zerstäube ich's doch. Warum das? spricht der HERR Zebaoth. Darum daß mein Haus so wüst steht und ein jeglicher eilt auf sein Haus.¹⁰ Darum hat der Himmel über euch den Tau verhalten und das Erdreich sein Gewächs.¹¹ Und ich habe die Dürre gerufen über Land und Berge, über Korn, Most, Öl und über alles, was aus der Erde kommt, auch über Leute und Vieh und über alle Arbeit der Hände.¹² Da gehorchte Serubabel, der Sohn Sealthiels, und Josua,

Haggai 1

der Sohn Jozadaks, der Hohepriester, und alle übrigen des Volkes solcher Stimme des HERRN, ihres Gottes, und den Worten des Propheten Haggai, wie ihn der HERR, ihr Gott, gesandt hatte; und das Volk fürchtete sich vor dem HERRN.¹³ Da sprach Haggai, der Engel des HERRN, der die Botschaft des HERRN hatte an das Volk: Ich bin mit euch, spricht der HERR.¹⁴ Und der HERR erweckte den Geist Serubabels, des Sohnes Sealthiels, des Fürsten Juda's, und den Geist Josuas, des Sohnes Jozadaks, des Hohenpriesters, und den Geist des ganzen übrigen Volkes, daß sie kamen und arbeiteten am Hause des HERRN Zebaoth, ihres Gottes,¹⁵ am vierundzwanzigsten Tage des sechsten Monats, im zweiten Jahr des Königs Darius.